
Ein Quilt als Zeichen der Solidarität für Frauen mit Brustkrebs

Der Umgang mit Brustkrebs stellt immer eine Herausforderung für die Patientinnen, Angehörigen und das Behandlungsteam dar. Die mit Brustkrebs verbundene besondere Situation erfordert denn auch oft besondere Massnahmen. Einige Patientinnen haben dies zusammen mit ihren Angehörigen – und unterstützt von Mitarbeitenden des Kantonsspitals St.Gallen – in vielen Wochen Arbeit mit einer kreativen Aktion getan. Der dabei entstandene Quilt ist Ausdruck einer aktiven und kreativen Bewältigung der Krankheit durch die Betroffenen selbst, das gemeinsam geschaffene Werk zeigt aber auch die Solidarität untereinander.

Der Quilt ist an prominenter Stelle im Brustzentrum ausgestellt. «Wir wünschen den Patientinnen, Besuchern und Mitarbeitenden des Brustzentrums St.Gallen jeden Tag aufs Neue Freude, wenn sie am fröhlichen «Statement» vorbeikommen, und allen Patientinnen, dass sie den Quilt möglichst selten oder gar nicht mehr sehen werden, weil sie ihren persönlichen Kampf gegen die Krankheit gewonnen haben», sagt Brustchirurgin Martina Egli, Oberärztin mbF am Brustzentrum und Initiatorin der Aktion. (s. auch Interview S. 15).

